



ZZB hat sich nicht „gedrückt“

Dr. Stefan Böhm, Leiter der Geschäftsstelle von Zukunft Zahnärzte Bayern (ZZB), äußert sich zum Beitrag „Chance verpaßt“. In dem Artikel setzt sich Autor Thomas Thyroff kritisch mit der Weigerung von ZZB auseinander, die vom Freien Verband initiierte Resolution gegen die Einsetzung des Staatskommissars und gegen die Auswirkungen des GMG mitzutragen:

„Der Artikel ist tendenziös, voller Lügen und Verfälschungen. ZZB hat sich weder vor der Abstimmung ‚gedrückt‘ noch ist ZZB ‚unter Protest‘ ausgezogen. Richtig ist, daß ZZB dem FVDZ, Landesverband Bayern, klar zu ver-

stehen gegeben hat, daß ZZB keine Gemeinsamkeiten mit dem FVDZ Bayern hat und deshalb auch keine aus dieser Ecke initiierten Anträge unterstützt. Und zwar nicht etwa, weil diese ‚richtig‘ oder ‚falsch‘ wären, sondern aus rein grundsätzlichen Erwägungen heraus. Eine ‚Zusammenarbeit‘ mit dem FVDZ ist für ZZB zum derzeitigen Stand weder sinnvoll noch überhaupt möglich.“

Dr. Stefan Böhm,
München

Beiträge, die als Leserbrief gekennzeichnet sind, stellen keine Meinungsäußerung der Redaktion/der Herausbergemeinschaft dar.
Die Redaktion behält sich Kürzungen des Textes vor.

Ab sofort wieder erhältlich: Patienteninformationsbroschüre zur Kostenerstattung

Die Broschüre „10 Fragen – 10 Antworten zur Zahnbehandlung“, gemeinsam herausgegeben von der BLZK, dem Freien Verband Deutscher Zahnärzte, LV Bayern und der ABZ eG, ist jetzt wieder erhältlich. Bereits kurz nach Erscheinen Mitte Februar dieses Jahres war die Broschüre vergriffen, und schon bald war auch ein sofortiger Nachdruck aufgrund der großen Nachfrage ausverkauft; die eingehenden Bestellungen der letzten Wochen wurden gesammelt, um den weiteren Bedarf zu ermitteln. Nun hat die BLZK erneut 15.000 Broschüren nachdrucken lassen.

Zum Preis von 15,- € für 25 Stück bzw. 45,- € für 100 Stück ist die Broschüre per Telefax zu bestellen über die Bayerische Landeszahnärztekammer: 089/ 72 480-133.

In der Broschüre geht es schwerpunktmäßig um die Kostenerstattung: Was ist Kostenerstattung? Wie funktioniert sie? Was sind die Vorteile, und wo liegen die Nachteile für den Patienten? Was muß der Patient tun, um sie zu beantragen? Dies und mehr ist nachzulesen auf zehn im Frage-Antwort-Stil angelegten Seiten. Gedacht ist die Broschüre zur Weitergabe vom Zahnarzt an seinen Patienten.

Ulrike Nover

